



Bettina M. Wiesmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Bettina M. Wiesmann MdB: „Teilhabe ermöglichen, Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen, Familien in Pflegesituationen helfen. Bund unterstützt Demenz-Projekt in Frankfurt am Main“

Berlin/Frankfurt am Main, 26.01.2021

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227 79552

Fax: +49 30 227 70554

Wahlkreisbüro

Kurt-Schumacher-Straße 30-32

60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 153 099 183

Bettina.wiesmann@bundestag.de

www.bmwiesmann.de

Im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie, die 2020 von der unionsgeführten Bundesregierung auf den Weg gebracht wurde, werden die "Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz" in der zweiten Welle gefördert. Zu den Begünstigten zählt auch das Billabong Familienzentrum Riedberg e.V. aus dem Wahlkreis der Bundestagsabgeordneten Bettina M. Wiesmann MdB (CDU).

"Die meisten Menschen, die an Demenz leiden, werden zuhause von den eigenen Angehörigen betreut. Das ist eine unglaubliche Leistung. Ganz nüchtern betrachtet, wird dadurch natürlich die stationäre Pflege entlastet. Vor allem aber ermöglicht die Pflege in der Familie den Kranken weiterhin echte soziale Teilhabe - von der Zweisamkeit zuhause bis zur Bewegung in der Öffentlichkeit in vielen Schattierungen. Dieser natürliche Umgang ist für die Erkrankten sehr wichtig. Zugleich haben viele den nachvollziehbaren Wunsch, sich selbst um die Eltern oder den Partner zu kümmern und sie zuhause zu pflegen. Sowohl Betroffene als auch Angehörige verdienen dabei größtmögliche Unterstützung. Ich freue mich daher über die Förderung und die Beteiligung des Familienzentrums Billabong in Hinblick auf diese wichtige Aufgabe", so Wiesmann, Mitglied im Familienausschuss und der Kinderkommission des Deutschen Bundestags.

Hintergrund:

Im Zeitraum der Förderung zwischen 1.1.2021 und 31.12.2023 wird das Familienzentrum Billabong beim Ausbau und Aufbau einer regionalen Netzwerkstruktur mit einer Förderung in Höhe von 30.000 EUR unterstützt.

Mit dem Bundesprogramm soll "die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen dauerhaft verbessert werden. Ziel ist der bundesweite Auf- oder Ausbau regionaler Netzwerke, in denen haupt- und/oder ehrenamtliche Akteure nachhaltig zusammenarbeiten."

(Quelle: <https://www.nationale-demenzstrategie.de/aktuelles/artikel/lokale-allianzen-zweite-foerderwelle-ist-gestartet>)